



Ingenieurbüro Rittershofer · Im Blumenwinkel 30 · 76227 Karlsruhe

Stadt Heidelberg
Amt für Verkehrsmanagement
Herr Rohr
Postfach 105520

69045 Heidelberg

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Datum
	16.04.2010	Ri / Ri	19.04.2010

Vorbereitung einer Gemeinderatsvorlage zur Steuerung von Fußgängerfurten im Stadtteil Rohrbach

Sehr geehrter Herr Rohr,

gerne nehmen wir Stellung zu dem uns zur Verfügung gestellten Dokument.
Von uns geplant und in Betrieb sind derzeit die Lichtsignalanlagen

K104, Rohrbacher Straße / Bergfriedhof
K105, Rohrbacher Straße / Bethanien Krankenhaus
K106, Rohrbacher Straße / Rheinstraße

Die Lichtsignalanlagen

K107, Karlsruher Straße / Markscheide und
K108, Karlsruher Straße / Punkerstraße

wurden von uns geplant und werden voraussichtlich im Sommer dieses Jahres in Betrieb gehen.

Es handelt sich bei allen fünf Lichtsignalanlagen um reine Fußgänger – Lichtsignalanlagen ohne Mittelinsel, die mit einer ähnlichen Steuerung ausgestattet sind.
Insofern stellt sich hier nur die Frage nach den Wartezeiten der Fußgänger. Da alle Lichtsignalanlagen vollverkehrsabhängig betrieben werden, entfällt auch die Problematik „Doppelanwurf“.

Die Bedienung der Fußgänger wird bei allen Lichtsignalanlagen verzögert durch Zeittückenmessung an den IV – Detektoren, wobei hier eine maximale Umlaufzeit von ca. 60 Sekunden zustande kommt.
Durch die bevorzugte Behandlung von Bussen und Straßenbahnen kann theoretisch eine maximale Umlaufzeit von 90 Sekunden zustande kommen.

Die maximalen Wartezeiten der Fußgänger können an allen von uns geplanten Lichtsignalanlagen durch die einfache Veränderung von Parametern vor Ort verändert werden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unseren Erläuterungen bei Ihrer Entscheidungsfindung behilflich sein konnten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.

Ingenieurbüro für Verkehr

gez.

Dipl. Ing. Roger Rittershofer